



Bezirksausschuss 12  
Schwabing-Freimann  
UA Mobilität

### **Antrag zum Plenum Juni 2023**

Zum Neubau der Straßenbahnstrecke Tram Münchner Norden Planfeststellungsabschnitt 1  
Schwabing-Nord - Kieferngarten

fordert der BA fordert eine Alternativplanung der Tramtrasse Heidemannstraße auf Kosten von Fahrspuren für den MIV auf jeweils eine Fahrspur pro Richtung, um Baumfällungen zu vermeiden. Die Breite des Fahrradwegs möge entsprechend flexibel gehandhabt werden.

#### **Begründung:**

Die Voraussetzungen für eine Reduzierung der Fahrspuren sind auch durch Stadtratsbeschlüsse gegeben. Diverse Beschlüsse der Stadt München zur Verkehrswende (z.B. „Sauba sog i“) und zum Klimaschutz setzen sich eine Verminderung der Belastungen durch den MIV zum Ziel.

Deutlich zeigt sich in den Beschlüssen eine Gewichtung hin zum ÖPNV sowie zum Fuß und-Radverkehr. Der Stadtratsbeschluss zum Radentscheid setzt sich dabei auch zum Ziel, dass der Ausbau der Radwege nicht zu Lasten des Stadtgrüns gehen soll. Stattdessen können die Maßnahmen auch zu Lasten des MIV umgesetzt werden. Die Verkehrswende, und damit eine Reduzierung des MIV, liegen daher im Fokus des öffentlichen Interesses.

Eine Alternativplanung ist beispielsweise in der Heidemannstraße trotz Feuerwache möglich. Das Tramgleis könnte versiegelt geplant werden, damit die Feuerwehr dieses im Notfall mitnutzen kann. Auch der Bus fände dann hier Platz. Evtl. könnte dann sogar der zusätzliche, derzeit geplante Baumgraben als Entsiegelung beibehalten werden. Der Helene-Wessel-Bogen könnte als Einbahnstraße ausgeführt werden. Hierdurch werden ebenfalls Baumfällungen vermieden.

Ekkehard Pascoe  
27. Juni 2023